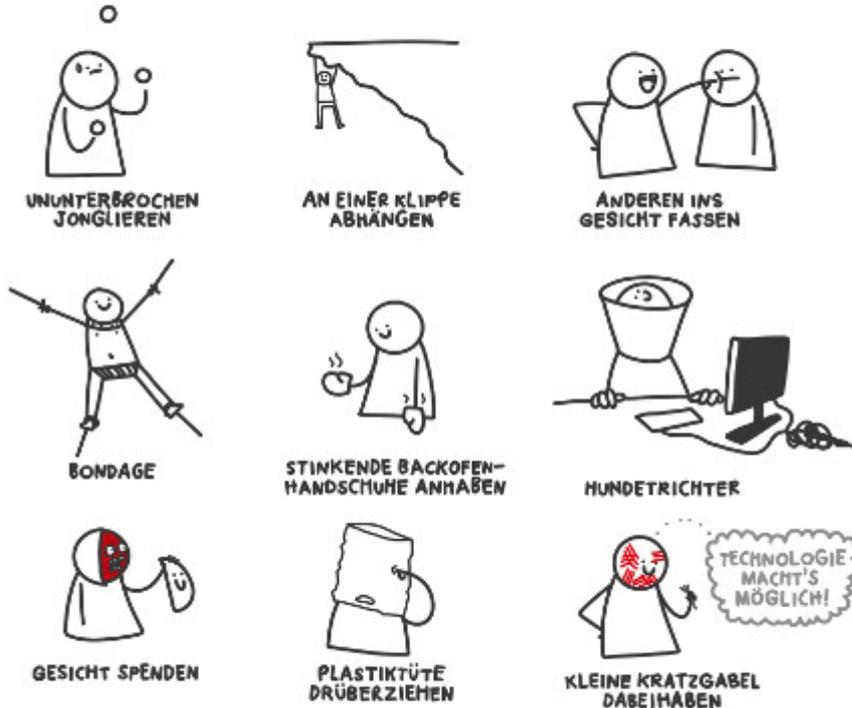


Am Gesäß

IDEEN UM SICH NICHT INS GESICHT ZU FASSEN



bomelino.de

Credits: [Bomelino](#)

Was gibt es heute? Das Gesundheitssystem ist am Gesäß: „Nur ein Labortest bietet Sicherheit – doch obwohl Krankenkassen die Finanzierung zugesagt haben, sind sie bislang vielerorts kaum verfügbar. In Berlin führen etwa die an einigen Kliniken eingerichteten Testzentren jeden Tag nur einige dutzend bis wenige hundert Tests durch. Und das auch nicht bei allen Patienten. Teils werden Erkrankte nicht getestet, wenn sie nicht in Risikogebieten und nicht in Kontakt mit einem sicher infizierten Menschen waren.“

Bitte hört auf, mir Zahlen zu nennen, wieviel Menschen infiziert seien.

Zum Thema gibt es einen [Aufruf der Pflegekräfte](#):

„Pflege(-fach)kräfte sind ein wertvolles Gut, dass es nun zu

schützen und zu schätzen gilt!

Schade, dass diese Wahrheit noch nicht bei allen durchgedrungen ist, ist (man hatte sich wohl an die devote Haltung der Pflege gewöhnt).

Nur in diesem Kontext ist eine offensichtlich mit dem Sozialministerium Baden-Württemberg abgestimmte Mitteilung der [Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V.](#) zu verstehen, die gestern Abend an die Pflegeeinrichtungen in diesem Land ging:

Man bemühe sich Schutzmaterial zu besorgen, aber die Verteilung müsste organisiert werden und man wisse auch nicht, wann es überhaupt vorhanden ist, und falls keines mehr organisierbar ist, sollen wir einfach ohne Schutz weiterarbeiten.

Sie werden jetzt vielleicht verwundert sein, aber genau so geht es nicht!“

Ich bin nicht verwundert. Mal sehen, ob die jemals ein bisschen militanter werden und merken, dass das System kein Bug ist, sondern ein Feature.

And now for something completely different.



En noir et blanc ... une photo de Leonard Misonne, dans la gare de Namur, en Belgique, en 1938 ... Atmosphère,

atmosphère ... Credits: Lumière de l'Atelier

Auf Fratzenbuch [gibt es mehr](#) – eine ganz wunderbare
Kollektion: „En noir et blanc...“